

Tipps zum häuslichen Arbeiten und Üben

Die Carl-Benz-Realschule ist eine Schule im offenen Ganztage. Hausaufgaben dienen dabei der Übung und Festigung der neu erlernten Kompetenzen. Diese müssen gemeinsam mit Vorbereitungen auf Klassenarbeiten und Tests sowie weitere Aufgaben (z. B. Vokabeln lernen) zu Hause erledigt werden. Auch im Falle der Nachmittagsbetreuung kann es sein, dass Ihr Kind z.-B. wegen mangelnder Konzentrationsfähigkeit seine Aufgaben noch nicht vollständig erledigt hat.

Per Erlass ist folgender durchschnittlicher Umfang pro Tag vorgesehen:

Klassen 5-6 → 60 Minuten

Klassen 7 – 10 → 75 Minuten

Verantwortlich für die Koordinierung des zeitlichen Umfangs ist die Klassenleitung.

An Tagen mit Nachmittagsunterricht werden zum folgenden Schultag keine neuen Hausaufgaben gegeben. Hausaufgaben von Freitag auf Montag sind jedoch zulässig.

Wie können Sie als Eltern Ihr Kind nun bei der häuslichen Arbeit unterstützen?

- ✓ Ermöglichen Sie Ihrem Kind einen festen, ruhigen und aufgeräumten Arbeitsplatz. Sorgen Sie für möglichst geringe Ablenkungsmöglichkeiten an diesem Ort.
- ✓ Planen Sie mit Ihrem Kind anfangs gemeinsam die Woche, um alle zu erledigenden Aufgaben im Blick zu haben. Nehmen Sie hierfür einen digitalen Planer oder ein Aufgabenheft zur Hilfe. Dort werden die Hausaufgaben sowie Tests und Klassenarbeiten in der Schule eingetragen. So haben Sie und Ihr Kind eine Übersicht. In der Regel tragen die Fachlehrkräfte die Hausaufgaben auch im digitalen Klassenbuch (Webuntis-App) ein.
- ✓ Manche Arbeitsaufträge werden nicht zur folgenden Unterrichtsstunde, sondern über einen längeren Zeitraum aufgegeben (z.B. Referate). Unterstützen Sie Ihr Kind bei der Einteilung der Arbeit an diesen Aufgaben! Üben Sie das Führen eines Terminkalenders, indem Sie ihrem Kind beibringen, die Aufgaben unter dem Tag einzutragen, an dem sie vorgelegt werden müssen.
- ✓ Vergessen Sie bei der Wochenplanung nicht die außerschulischen Aktivitäten wie Musikschule, Sportverein, Arztbesuche oder familiäre Ereignisse. Planen Sie im Voraus. Die Hausaufgaben dürfen deswegen nicht ausfallen.
- ✓ Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen möglichst festen Zeitrahmen, in dem die Hausaufgaben genau gemacht werden. Beachten Sie dabei den Biorhythmus Ihres Kindes. Bei den meisten Menschen ist die Zeit zwischen 15.00 und 16.00 Uhr ungünstig zum Lernen.
- ✓ Kurze Entspannungsphasen bzw. Pausen wirken sich positiv auf die Aufmerksamkeit aus. Die Pausen sollten jedoch keinesfalls am Handy, an der Spielkonsole oder vor dem Fernseher verbracht werden.

- ✓ Sprechen Sie mit Ihrem Kind die Reihenfolge der Hausaufgaben ab. Es empfiehlt sich hierbei, mit kürzeren/leichteren/interessanteren Aufgaben zu beginnen.

- ✓ Respektieren Sie die Hausaufgaben als Arbeit des Kindes. Die selbstständige Auseinandersetzung mit den Hausaufgaben fördert die Eigeninitiative und Ihr Kind lernt so, Fehler selbst zu erkennen. Das bedeutet: Helfen Sie nur, wenn Ihr Kind Sie darum bittet. An unserer Schule müssen Eltern nicht als Hilfslehrkräfte herhalten! Lassen Sie sich jedoch in regelmäßigen Abständen die fertigen Hausaufgaben zeigen. Sind sie gründlich und sorgfältig erledigt? Ist das Schriftbild ordentlich und gut lesbar? Alles in Ordnung? Dann sollte das auch wertgeschätzt werden. Ein Lob tut jedem gut.

- ✓ Nehmen Sie bei anhaltenden Schwierigkeiten Kontakt mit den Lehrkräften auf. Auch wir beraten Ihr Kind, wie Hausaufgaben sinnvoll geplant und angefertigt werden können. Dabei klären wir auch über die richtige Umgangsweise mit Programmen wie ChatGPT auf.

- ✓ Je routinierter Ihr Kind gelernt hat, mit Hausaufgaben umzugehen, desto eher können Sie ihm Zeiteinteilung und Erledigung selbstständig überlassen.

Viel Erfolg beim Lernen wünscht Ihr CBR-Team! ♥

© Carl-Benz-Realschule Oberkassel